



HAMBURGER SYMPHONIKER

PRESSEMITTEILUNG 26. November 2015

# 1. Filmkonzert am 3. Dezember 2015

Pablo Bergers „Blancanieves“  
Stummfilm mit Live-Musik und Live-Flamenco

Frank Strobel, Dirigent  
Rosalía Vila, Gesang  
Juan Gómez „Chicuelo“, Gitarre  
David Dominguez und Paco de Mode, Palmas y Coro  
Hamburger Symphoniker



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Donnerstag, 3. Dezember 2015, 20.30 Uhr, Laeiszhalle Großer Saal, Karten: 20 bis 30 € (+VVK)

## Das spanische Schneewittchen: „Blancanieves“ mit Live-Musik und Live-Flamenco

Wenn Schneewittchen zur Spanierin wird, heißt sie Blancanieves/Carmen, tanzt Flamenco und hat sieben Stierkämpfer als Freunde. Sie ist stumm, schwarzweiß und lebt im Spanien der 20er Jahre: Carmen ist die Tochter eines berühmten Matadors, der nach einem Stierkampf im Rollstuhl endet. Die böse Stiefmutter versucht, auch sie zu beseitigen. Als ihr die Flucht zu einer Schaustellertruppe kleinwüchsiger Toreros gelingt, entdeckt Carmen ihre wahre Berufung und wird zur Königin.

Der spanische Regisseur **Pablo Berger** schuf 2012 einen mit zehn Goyas ausgezeichneten Stummfilm in Schwarz-Weiß, der Abenteuer, Humor und Lokalkolorit vereint. **Alfonso Vilallonga** ([www.alfonsovilallonga.net](http://www.alfonsovilallonga.net)), der selbst als Musiker am 3. Dezember mitwirkt, trug die Musik zum Film bei. **Frank Strobel** ([www.frankstrobel.de](http://www.frankstrobel.de)) gilt als einer der wichtigsten Filmregisseure Deutschlands. Vilallonga und Strobel sind am Mittwoch, 2. Dezember, um 19.00 Uhr zu Gast im **Instituto Cervantes Hamburg** (Chilehaus, Eingang B, Fischertwiete 1), wo sie als Einstimmung auf das Filmkonzert über die Tricks und Kniffe von Filmmusik sprechen. Der Eintritt ist frei; Reservierungen bis 1. Dezember unter: [cultx1ham@cervantes.es](mailto:cultx1ham@cervantes.es), 040 530 20 529-0.

Mit dem 1. Filmkonzert dieser Saison im Rahmen ihres **Reformationsprojekts zur Lutherdekade** verleihen die Hamburger Symphoniker der europäischen Volkskultur, die Luther einst wiederentdeckte, Ausdruck. Die Filmkonzerte der Hamburger Symphoniker haben eine lange Tradition. Am 11. Februar 2016 steht Stefanos Tsialis bei Charlie Chaplins „Goldrausch“ am Pult.

(FILMPHILHARMONIC EDITION: „Blancanieves“ mit Genehmigung der Arcadia Motion Pictures, Musik mit Genehmigung der Arcadia Motion Pictures & Europäischen FilmPhilharmonie.)

**HINWEISE:** Am 26. und 27. November führen Flüchtlingskinder das von Johanna Franz (Symphoniker) und Christina Fritsch (Thalia Theater) geleitete Projekt „DO IT! Klang Spiel Raum“ im Thalia Gaußstraße auf – sowie am 15. Dezember in der Elbinselschule Wilhelmsburg. // „Juris märchenhaftes Weihnachtsabenteuer“ lautet der Titel des 2. Kinderkonzerts am 6. Dezember mit KiKA-Moderator Juri Tetzlaff. // Chefdirigent Jeffrey Tate befasst sich am 13. Dezember mit skandinavischer Musik von Wirén, Nielsen und Sibelius. //

Olaf Dittmann, Presse und Kommunikation, +49 (0)176 101 43 529, [o.dittmann@hamburgersymphoniker.de](mailto:o.dittmann@hamburgersymphoniker.de)  
HAMBURGER SYMPHONIKER, DAS RESIDENZORCHESTER DER LAEISZHALLE